

gedruckt am: 20.04.2025

Name

Franck, Klaus

Lebensdaten

1906-1997

Geburtsjahr

1906

Geburtsort

Berlin (Stadt)

Todesjahr

1997

Biografische Angaben

Wirkungsort: Frankfurt am Main

Klaus Franck wurde am 14. April 1906 in Berlin-Charlottenburg als Sohn eines Zahnarztes geboren. Trotz seiner Eignung und Interesse an der Malerei, war er bis zu seiner Pensionierung als Versicherungsangestellter, zuerst in Berlin, dann in Frankfurt tätig. Während des Krieges wurde er in Frankreich verwundet. 1949 eröffnete Franck die Zimmergalerie in seiner Wohnung in der Böhmer Straße 7 in Frankfurt am Main. Fünf Jahre nach der Eröffnung der Galerie zog er mit seiner Familie in die Vibeler Straße 29, wo er die Zimmergalerie bis 1962 weiterführte. Als Franck seine Galerie aufgeben mußte, hatte er mehr als zweitausend Werke von insgesamt 127 Künstlern und 122 Ausstellungen gezeigt - alle mit eigenem finanziellen Einsatz. Klaus Franck starb am 17. Mai 1997 in Bad Soden.

Beruf / Funktion

Galerist

Versicherungsangestellter

Beziehung zu Körperschaften**Körperschaft**

Galerie Franck (Frankfurt am Main)

Andere Namen

Klaus

Franck

Quelle für Namensansetzung

Jürgen Overhoff in "Regional Zeitung Bad Soden 'dd. 13/04/1996